



Grusswort von Gemeinderätin Franziska Teuscher, Direktorin für Bildung, Soziales und Sport, anlässlich der Eröffnung des Tennisclubs Neufeld, 12. August 2023

(Es gilt das gesprochene Wort)

Liebe Anwesende, liebe Mitglieder des Tennisclubs Neufeld

Drei Jahre sind Sie im «sportlichen Exil» gewesen, eine lange Zeit. Ich danke Ihnen sehr, dass Sie zu dieser für die Stadt unkomplizierten Lösung bereit waren und dagegen nicht opponiert haben. Aber wenn ich mir das Resultat ansehe, bin ich überzeugt: Das Warten hat sich gelohnt! Die Anlage erstrahlt in neuem Glanz. Und ich hoffe natürlich, dass auch Sie finden, dass sich das Warten gelohnt hat. Auf den neuen Tennisplätzen mit dem RedCourt-Belag können Sie ab sofort auch bei nassem Wetter spielen. Zudem gibt's auf der Anlage neue Padel- und Pickleballfelder. Diese beiden Sportarten habe ich dank Ihnen kennengelernt. Von Beginn weg sagte man mir, dass es neu eine Padelanlage geben werde und dass «Padel» eine neue Sportart sei. Nicht schlecht staunte ich, als ich vor den Sommerferien kurz einen Augenschein auf Ihre neue Anlage nehmen konnte. Da gab es noch ein anderes neues Feld. Und so erfuhr ich, dass auf der neuen Anlage auch Pickleball gespielt werden könne. Mir gefällt es sehr, dass wir in der Stadt Bern immer wieder auch neue Sportarten spielen können. Ob mir persönlich Padel oder Pickleball mehr liegen würde, weiss ich noch nicht. Dazu muss ich wohl die beiden Spiele einmal bei Ihnen beobachten und wer weiss, vielleicht dann auch ausprobieren. Es freut mich, dass das Projekt trotz Wartezeit als Chance genutzt wurde, zusätzlich zum bisherigen traditionellen Tennis auch neuen Sportarten einen Platz zu geben und so eine zeitgemässe Anlage zu realisieren.

Es ist für beide Seiten eine sehr gute Lösung umgesetzt worden. Dabei möchte ich dem Tennisclub Neufeld einerseits für die Bereitschaft zur Zusammenarbeit danken, andererseits aber auch gratulieren – zur Weitsicht und dass der Vorstand und die Mitglieder das Vertrauen hatten, mit der Stadt eine Kooperation einzugehen. Diese war die Voraussetzung dafür, dass der Standort entwickelt werden konnte zu einem neuen Sportzentrum Neufeld, das wir heute hier sehen: die Fussballer*innen spielen auf ihren neuen Feldern bereits seit einer Weile wieder Sport und nun weiht der Tennisclub Neufeld heute seine wunderschöne, moderne Anlage offiziell ein. Und am 23. September wird als letztes schliesslich die Schwimmhalle eröffnet, die der Auslöser für all die Umbauarbeiten hier im Neufeld war.

Der Tennisclub bleibt dem Quartier erhalten und ist ein Treffpunkt für Jung und Alt – das freut mich sehr. Weiter finde ich es schön (und fein), dass das Bistro des Tennisclubs mit Didier Steiner künftig auch unsere Schwimmhalle versorgen wird mit Sandwiches, Müesli und was das Schwimmer*innenherz sonst noch Kulinarisches begehrt. Die gute Zusammenarbeit zwischen Tennisclub und der Stadt wird also fortgesetzt.

Nun wünsche ich den Präsidentinnen des Tennisclubs Neufeld, Susan Emmenegger und Helena Schöni dem Vorstand, allen Tennisspieler*innen und allen Passivmitgliedern des Vereins von Herzen alles Gute für die Zukunft und viel Freude und unvergessliche Sportmomente auf der neuen Anlage.
Vielen Dank.